

global compact

Fortschrittsmitteilung 2016 zur Umsetzung der Prinzipien des UN Global Compact

Seit 2005 nehmen wir am UN Global Compact, einer Initiative der Vereinten Nationen, teil. Als Unterzeichner des UN Global Compact bekennen wir uns zu den zehn Prinzipien aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung, die auf zentralen Konventionen der Vereinten Nationen basieren. Gleichzeitig fordert der UN Global Compact die Unterzeichner auf, sich für die Umsetzung der Prinzipien im eigenen Einflussbereich aktiv einzusetzen.

In der folgenden Tabelle stellen wir die wesentlichen Maßnahmen dar, mit denen wir in den Jahren 2015 und 2016 die Prinzipien des Global Compact umgesetzt haben.



WE SUPPORT

Link: www.unglobalcompact.org

UNGC-Prinzipien:	Wesentliche Maßnahmen 2015 und 2016:	Relevante GRI-Indikatoren:	Verweis:
Menschenrechte			
Prinzip 1: Unterstützung und Achtung der Menschenrechte	- Selbsteinschätzung zu menschenrechtlichen Themen an unseren Standorten - Durchführung von Lieferantenbewertungen und -audits im Rahmen der Industrieinitiative Together for Sustainability (TfS) - Spende von 300 Millionen Tabletten Praziquantel an die Weltgesundheitsorganisation zur Behandlung der Wurmkrankheit Bilharziose	G4-HR2, G4-HR7, G4-HR8, G4-HR9, G4-HR12, G4-SO1, G4-SO2	Menschenrechte (S. 14) Standards in der Lieferkette (S. 95) Gesundheit (S. 102)
Prinzip 2: Ausschluss von Menschenrechtsverletzungen	- Selbsteinschätzung zu menschenrechtlichen Themen an unseren Standorten - CR-Auditierungen von Lieferanten und Einholung von Lieferantenselbstauskünften - Durchführung von Lieferantenbewertungen und -audits im Rahmen der Industrieinitiative Together for Sustainability (TfS)	G4-HR1, G4-HR10–11	Menschenrechte (S. 14) Standards in der Lieferkette (S. 95)

Arbeitsnormen

Prinzip 3: Wahrung der Vereinigungsfreiheit	■ Interne Audits zu den Arbeitsplatzaspekten der Menschenrechtscharta ■ Selbsteinschätzung zu menschenrechtlichen Themen an unseren Standorten ■ CR-Auditierungen von Lieferanten und Einholung von Lieferantenselbstauskünften ■ Durchführung von Lieferantenbewertungen und -audits im Rahmen der Industrieinitiative Together for Sustainability (TfS)	G4-11, G4-HR4, G4-LA4	Menschenrechte (S. 14) Compliance (S. 11) Mitarbeiter einbeziehen (S. 75) Standards in der Lieferkette (S. 95)
Prinzip 4: Beseitigung von Zwangsarbeit	■ Selbsteinschätzung zu menschenrechtlichen Themen an unseren Standorten ■ Interne Audits zu den Arbeitsplatzaspekten der Menschenrechtscharta ■ CR-Auditierungen von Lieferanten und Einholung von Lieferantenselbstauskünften ■ Durchführung von Lieferantenbewertungen und -audits im Rahmen der Industrieinitiative Together for Sustainability (TfS)	G4-HR6	Menschenrechte (S. 14) Compliance (S. 11) Standards in der Lieferkette (S. 95)
Prinzip 5: Abschaffung der Kinderarbeit	■ Selbsteinschätzung zu menschenrechtlichen Themen an unseren Standorten ■ Interne Audits zu den Arbeitsplatzaspekten der Menschenrechtscharta ■ CR-Auditierungen von Lieferanten und Einholung von Lieferantenselbstauskünften ■ Durchführung von Lieferantenbewertungen und -audits im Rahmen der Industrieinitiative Together for Sustainability (TfS) ■ Teilnahme am Mica-Summit zur Glimmer-Lieferkette in Delhi, Indien	G4-HR5	Menschenrechte (S. 14) Compliance (S. 11) Standards in der Lieferkette (S. 95) Glimmer-Lieferkette (S. 98)
Prinzip 6: Beseitigung von Diskriminierung	■ Interne Audits zu den Arbeitsplatzaspekten der Menschenrechtscharta ■ Erreichung des Unternehmensziels zur Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen, neues Ziel für 2021 gesetzt ■ Ausweitung der internen Angebote zum Thema Vielfalt ■ Weltweite SpeakUp Line zur anonymen Meldung von Diskriminierungsfällen	G4-10, G4-EC5-6, G4-LA1, G4-LA3, G4-LA9, G4-LA11-13, G4-HR3	Menschenrechte (S. 14) Compliance (S. 11) Vielfalt und Gleichberechtigung (S. 71)

Umweltschutz

Prinzip 7: Vorsorgender Umweltschutz	■ Erhalt des ISO-14001-Gruppenzertifikats für betriebliches Umweltmanagement ■ Jährliche Reduktion der CO₂-Emissionen (Reduktionsziel bis 2020: 20 % im Vergleich zum Basisjahr 2006) ■ Umsetzung von über 400 Klimaschutzprojekten seit 2012 ■ Neues Ziel: Einführung eines nachhaltigen Wassermanagementsystems an Standorten mit hohem Verbrauch bis 2020 ■ Maßnahmen zur Gewährleistung der Produktsicherheit (beispielsweise REACH, GHS, Global Product Strategy) ■ Entwicklung und Einführung des Merck Waste Score	G4-EC2, G4-EN1, G4-EN3, G4-EN8, G4-EN15-17, G4-EN20-21, G4-EN27, G4-EN31	Betrieblicher Umweltschutz (S. 81) Klimaschutz (S. 83) Ressourceneffizienz (S. 86) Wassermanagement (S. 89) Abfall und Recycling (S. 87) Nachhaltiges Produktdesign (S. 29) Arzneimittelsicherheit (S. 47) Sicherheit chemischer Produkte (S. 45) Transport- und Lager-sicherheit (S. 52)
Prinzip 8: Förderung des Umweltbewusstseins	■ Auditierung von 13 Standorten nach der Energiemanagementnorm ISO 50001 ■ Reduktion des durchschnittlichen CO₂-Ausstoßes unserer Dienstwagenflotte im Vergleich zu 2013 um 12 % (Ziel bis 2020: Reduktion um 30 %), Reduktion des maximalen CO₂-Emissionswertes für neu zugelassene Dienstfahrzeuge ■ Angebote an Mitarbeiter zur Förderung nachhaltiger Mobilität (zum Beispiel Nutzung von Leihfahrrädern) ■ Interne und externe EHS-Audits ■ Energiechecks an den Standorten ■ Kennzeichnung von Produkten ■ Rücknahme von Verpackungen	G4-EN1-34	Klimaschutz (S. 83) Prozess und Anlagensicherheit (S. 91) Transport- und Lager-sicherheit (S. 52) Wassermanagement (S. 89) Abfall und Recycling (S. 87) Arzneimittelsicherheit (S. 47) Sicherheit chemischer Produkte (S. 45) Wiederverwertung (S. 33)
Prinzip 9: Verbreitung umweltfreundlicher Technologien	■ Produktlebenszyklusanalysen ■ Entwicklung nachhaltiger Produkte	G4-EN6-7, G4-EN19, G4-EN27, G4-EN31	Nachhaltige Produkte (S. 29) Performance Materials

Korruptionsbekämpfung

Prinzip 10:

Maßnahmen gegen Korruption

- Konsolidierung der Grundsätze im Bereich Kartell- und Wettbewerbsrecht in einer Richtlinie auf Konzernebene
- Interne Audits zu Korruption
- Überprüfung der Compliance-Standards bei Geschäftspartnern
- Strategische Neustrukturierung der Konzernfunktion Compliance
- Schulungen zu Antikorruption
- Weltweite SpeakUp Line zur anonymen Meldung von Korruptionsvorfällen
- Erster EFPIA-Transparenz-Report veröffentlicht

G4-56-58,
G4-S03-S06

Compliance (S. 11)